



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Heiko Müller

GZ: (OB) GB7

Datum: 14. FEB. 2023

**Energiebedarf der Stadtentwässerung für das Hochpumpen von Frisch- und Abwasser**  
AF2876/23

Sehr geehrter Herr Müller,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 Sächs-GemO betrifft.

Die Anfrage ist auf einen allgemeinen Gesamtüberblick über statistisch zusammengefasste Sachverhalte gerichtet. Derartige Konstellationen erfüllen nicht die vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“; SächsOVG, Urteil vom 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“ Zudem muss der Sachverhalt „überschaubar“ sein; SächsOVG, Urteil vom 6. Juli 2021, 4 A 691/20, Rn. 33, 34. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist ein Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013, 1 K 549/13. Daran fehlt es bei dieser auf allgemeine Ausforschung gerichteten Anfrage.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der Anfrage habe, beantworte ich diese - jedoch ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen - wie folgt:

**„Es gibt Berichte über Energieeinsparungen und über den mit Hilfe sogenannter "erneuerbarer Energien" produzierten Strom in der Kläranlage Kaditz. Man findet auch Berichte über die Sanierung von Hochbehältern o. ä. Berichte über den Energiebedarf für das Pumpen von Frisch- bzw. Abwasser bei der Stadtentwässerung und DREWAG gibt es nicht.**

Deshalb möchte ich hier zwei Fragen dazu an Sie richten:

- 1. Welche Strommenge wurde für das Pumpen von Frisch- bzw. Abwasser in den Jahren 2015 bis 2022 bei der Stadtentwässerung Dresden und bei der DREWAG jeweils benötigt?**

**2. Welche Menge Frisch- bzw. Abwasser wurde in den einzelnen Jahren damit jeweils "bewegt?"**

Hinsichtlich des Aufgabengebietes der Stadtentwässerung Dresden können die nachfolgenden Zahlen mitgeteilt werden:

Jahr	Stromverbrauch Abwasserpumpwerke gesamt in kWh	Fördermenge Abwasser gesamt Kläranlagen Kaditz und Eschdorf in Millionen m <sup>3</sup>
2015	4.756.127	53,7
2016	5.042.046	53,6
2017	4.483.901	55,9
2018	4.164.381	48,7
2019	4.564.207	52,6
2020	4.510.965	51,3
2021	5.075.286	57,9
2022	4.719.531	53,0

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH betreibt im Entsorgungsgebiet der Landeshauptstadt Dresden 96 Pumpstationen, mit denen anfallendes Schmutzwasser, Regenwasser und Mischwasser zu den Kläranlagen Kaditz und Eschdorf gefördert und darin behandelt wird. In der o. g. Tabelle wird der Stromverbrauch dieser Pumpstationen sowie die zugehörige jährliche Abwassermenge angegeben.

Für das Aufgabengebiet der SachsenEnergie AG/DREWAG GmbH können folgende Zahlen mitgeteilt werden:

Gesamtenergie-Verbrauch [kWh] - Trinkwasserpumpwerke							
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
7.379.924	6.979.577	7.672.809	8.212.258	7.104.221	8.003.468	7.492.966	7.870.309
IST	IST	IST	IST	IST	IST	IST	PLAN

Gesamtfördermenge Trinkwasser [m <sup>3</sup> ] - Trinkwasserpumpwerke							
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
				24.655.334	27.975.233	24.259.227	26.736.314
				IST	IST	IST	PLAN

\* Daten wurden im Rahmen des Energiemanagements erst ab 2019 förderspezifisch erfasst.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hilbert